

## SAATGUTLISTE 2017

Samenfeste Gemüsesorten aus Erhaltungsanbau für Haus- und Hobbygärtner

Stand: 15.11.2016

### Bitte laden Sie sich immer die aktuelle Liste

Die jeweils aktuelle Saatgutliste kann unter [www.garten-des-lebens.de/gemuese-und-saatgut](http://www.garten-des-lebens.de/gemuese-und-saatgut) heruntergeladen werden und der aktuelle Stand ist mit einem entsprechenden Datum versehen.

### Aufwandsentschädigung je Portion € 2,50 zzgl. Versand

Bei unserem Saatgut handelt es sich um ein nichtkommerzielles Angebot im Dienste des Erhalts und der Verbreitung alter und samenfester Gemüsesorten. Das Saatgut wird gegen eine Aufwandsentschädigung weiter gegeben. Der Anbau erfolgt ökologisch und nach Permakultur-Prinzipien.

Alle Angebote unter Vorbehalt mit Abgabe solange der Vorrat reicht. Das Saatgut ist nur für den privaten Gebrauch und nicht für die kommerzielle Nutzung oder Weitergabe erlaubt.

### Bestellungen und Anfragen

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an: [saatgut@garten-des-lebens.de](mailto:saatgut@garten-des-lebens.de)

## AUBERGINEN

(Portion 10 - 15 Korn)



### Frühviolette (*Solanum melongena*)

Mittelgroße, dunkelviolette Aubergine mit bester Freilandeignung. Bitterfreier guter Geschmack. Anbau geschützt und sonnig mit guter Nährstoffversorgung. Bei Aussaat Ende Februar Erntebeginn im Juli bis zum Frost mit hohem Ertrag. Robuste und gesunde Pflanzen. Saatgut aus Freilandanbau.



### Lao Lavender (*Solanum melongena*)

Hübsche Aubergine aus Laos. Die rundlichen und etwa tennisballgroßen Früchte sind hellviolett, ebenso die Blüten. Die kompakten Pflanzen lassen sich auch in großen Töpfen kultivieren, wobei auf einen warmen geschützten Platz (Südwand) und eine gute Nährstoff- und Wasserversorgung zu achten ist. Ansonsten Kultur unter Folie oder im Gewächshaus. Saatgut aus Freilandanbau/Topfkultur.

## BLATTGEMÜSE

(Portion 30 - 100 Korn, je nach Sorte)



### **Baumspinat Magentaspreen** (*Chenopodium giganteum*)

Baumspinat gehört zu den Gänsefußgewächsen und wird auch Riesengänsefuß genannt. Magentaspreen ist eine Kulturform mit wunderschönen Magenta-farbenen Austrieben. Die Blätter werden vor der Blüte bis ca. August geerntet und wie Melde, Spinat und Mangold zubereitet. Vor allem die jungen Pflanzen sind so hübsch, dass Magentaspreen auch als anspruchslose Zierpflanze angebaut wird.



### **Gartenmelde, rot** (*Atriplex hortensis* var. *rubra*)

Aussaart ab April in Reihen oder einzeln zwischen anderen Kulturen direkt ins Freiland. Ernte vor der Entwicklung der Blüte. Die einjährigen Pflanzen sind anspruchslos, mögen jedoch volle Sonne. Lässt man die Pflanzen blühen, säen sie sich für gewöhnlich selbst aus. Farbliche Ausreißer sind möglich. Zubereitung als Salatbeigabe, Spinat oder Füllung für Strudel und Brote.



### **Gartenmelde, grün** (*Atriplex hortensis*)

Wie Gartenmelde rot, nur mit grünem Blatt. Zur Vermehrung nur eine Meldesorte blühen lassen, da sich die Sorten sonst verkreuzen.



### **Mangold, bunte Mischung** (*Beta Beta vulgaris* var. *vulgaris*)

Mangold mit verschiedenfarbigen Stielen, von Weiß über Hellgrün und Gelb bis Orange und Dunkelrot. Die Mischung ist zusammen abgeblüht, Farbvarianten sind möglich. Sehr dekorative Pflanzen mit gutem Mangoldgeschmack. Lange Ernte bis in den Spätherbst.



### **Mangold, Gelber Schnitt** (*Beta Beta vulgaris* var. *vulgaris*)

Hellgrüner Schnittmangold mit weichem Blatt und ausgezeichneter Winterhärte. Wüchsig und gesund. Liefert im 2. Jahr im Frühling noch eine gute Ernte, bevor er in Blüte geht. Auch als Baby-Leaf mit Aussaat im August für mehrmaligen Schnitt im Herbst und Winter zu kultivieren. Vermutlich alte Mangold-Sorte aus der Schweiz.



### **Schnittsellerie** (*Apium graveolens* var. *secalinum*)

Schnittsellerie bildet keine Knollen, es werden die kräftigen Blatttriebe als gesundes und aromatisches Würzkraut ähnlich wie Petersilie für Suppen, Fleischgerichte, Eintöpfe und für Kräutersalz verwendet. Sehr ergiebig mit mehreren Schnitten im ersten Jahr. Im zweiten Jahr geht der Schnittsellerie in Blüte. Die Samen können ebenfalls zum Würzen, z. B. für Kräutersalz, verwendet werden. Winterhart.



**Speisechrysantheme (*Chrysanthemum coronarium*)**

Die Speisechrysantheme ist ein wenig bekanntes Würzkräut der fernöstlichen Küche. Verwendet werden die jungen Blätter roh in Salaten, als Wok-Gemüse oder in Suppen. Die Knospen und Blüten sind ebenfalls essbar. Laufende Ernte durch Abbrechen der Triebe. Aussaat ab März im Freiland, gedeiht gut bei kühlem Wetter. Ernte einer zweiten Saat ab Ende August für die Winterernte im geschützten Anbau als Baby-Leaf möglich.

**BOHNEN**

(Portion ca. 15 Korn)



**Reiserbohne Amish Gnocchi / Mayflower (*Phaseolus vulgaris*)**

Robuste Körnerbohne der Amish People aus den USA, die vermutlich mit den Auswanderern aus Europa nach Nordamerika gekommen ist. Halbhoher Wuchs mit reichem Behang. Hübsche, sehr kleine Körner in beige mit halbseitig weinroter Maserung.



**Reiserbohne Floras Bohne / Alte Aldeiner (*Phaseolus vulgaris*)**

"Die gute Bohne, die man früher immer hatte". Kleinsamige, halbhohe Bohne aus Südtirol, wo sie bis auf 1200 m Höhe angebaut wird. Sehr schönes helles Korn mit dunkler Sprenkelung und orangem Ring um den Nabel, manchmal auch die umgekehrte Farbgebung mit dunkel auf hell. Sicher ausreifende Körnerbohne.



**Stangenbohne / Maisbohne Cherokee Trail of Tears (*Phaseolus vulgaris*)**

Sehr dekorative Stangenbohne mit einer Höhe von ca. 1,80. Die leicht gebogenen Hülsen sind zunächst dunkelgrün, verfärben sich aber bei Sonneneinstrahlung und Reife zunehmend dunkelviolett. Korn glänzend schwarz. Auch als Maisbohne geeignet. Robuste, wenig anspruchsvolle und früh reifende Sorte. Verwendung jung als Fisole und als Körnerbohne z. B. für Chili-Gerichte und Bohnensuppen.



**Stangenbohne Kaiser Friedrich (*Phaseolus vulgaris*)**

Breite, fleischige und jung fadenlose Fisolen mit feinem Geschmack. Reicher Behang. Mit zunehmender Reife färben sich die ca. 15 cm langen Hülsen karmesinrot. Mit dieser Farbe und dem blau-violetten Korn eine Besonderheit. Die karmesinroten Hülsen stellen wohl eine Auslese dar. Alte deutsche Sorte.



**Stangenbohne, Kroatische (*Phaseolus vulgaris*)**

Reichtragende und dekorative Stangenbohne mit blassgelben, breiten und flachen Hülsen, die bei zunehmender Reife eine rosa Flammung aufweisen. Wunderschönes ovales, fast rundes Korn, das halb weiß / halb braun gezeichnet sind. Sehr schmackhafte Butterbohne. Verwendung vorrangig der jungen Fisolen.



**Stangenbohne Lange Blaue Dünne (*Phaseolus vulgaris*)**

Blauschalige Stangenbohne mit langen schmalen Hülsen und kleinem, beigen und platten Korn. Reichtragende Sorte von feinem Geschmack. Wird beim Kochen grün. Verwendung als Fisole, ganz jung auch als Filetbohne (Butterböhnchen) sowie als Pal- und Körnerbohne. Sehr gute Sorte.



**Stangenbohne Ortner Speck (*Phaseolus vulgaris*)**

Reichtragende Stangenbohne mit großen, fleischigen Hülsen. Die geschmackvollen Fisolen sind fadenfrei und bleiben lange weich. Das Korn ist oval und glänzend-schwarz mit beiger Marmorierung. Verwendung als Fisole, Pal- und Trockenbohne. Ideal für Bohnengemüse mit Speck und grünen Bohnensalat. Empfehlenswerte Sorte.



**Stangenbohne, Tönnes Riesen (*Phaseolus vulgaris*)**

Hochwachsende Stangenbohne mit rundlichen bis 25 cm langen Hülsen. Jung als Fisole, später fädig. Schöne reinweiße Körnerbohne. Ursprünglich aus Norddeutschland und im Raum Augsburg seit über 50 Jahren von einer Bio-Bäuerin vermehrt.



**Stangenbohne Tresnjevac (*Phaseolus vulgaris*)**

Sehr alte, ertragreiche Bohne aus dem Zagreber Stadtteil Tresnjevac, der einst Anbaugbiet für Kirschen und Bohnen war. Die Pflanzen ranken hoch und tragen reich an ca. 15 cm langen Fisolen, die bei Reife wunderschön rot geflammt sind. Körner beige mit roter oder brauner Sprenkelung. Junge Fisolen sind zart und fadenlos. Traditionell als Körnerbohne angebaut.

**ERBSEN**

(Portion 30 Korn)



**Krimberger Erbse (*Pisum sativum*)**

Zuckererbse mit gelben Hülsen von delikatem Geschmack. Sortenrarität aus privatem Erhaltungsanbau. Wuchshöhe ca. 1,80 m. Bei regelmäßiger Ernte guter Ertrag der flachen Hülsen über mehrere Wochen. Aussaat März und April in Reihen mit einem Abstand von 2 cm und einem Reihenabstand von 20 cm oder am Spalier. Rankhilfe wird benötigt.



**Quedlinburger Süsse Dicke (*Pisum sativum*)**

Zuckerbrechererbse mit knackigen, süßen Hülsen. Geerntet werden die Hülsen, wenn sie prall und dick sind. Zubereitung der ganzen Hülsen als Gemüse oder Gemüsesalat. Wuchshöhe ca. 80 cm bei sehr guter Ertrag der. Aussaat März und April in Reihen mit einem Abstand von 2 cm und einem Reihenabstand von 20 cm. Rankhilfe wird benötigt.

## GURKEN, KÜRBISSE UND ZUCCHINI

(Portion 10 -15 Korn)



### Gurke Dekan (*Cucumis sativus*)

Robuste und Kältetolerante Freilandsorte mit kurzen, ca. 15 cm langen walzenförmigen Früchten. Guter Gurkengeschmack und bitterfrei. Lange Erntedauer durch gute Mehltautoleranz. Bringt auch in kühleren Sommern noch guten Ertrag. Jung ernten!



### Gurke White Wonder (*Cucumis sativus*)

Creemefarbige Gurke für den Freilandanbau mit bis zu 15 cm walzenförmigen Früchten. Alte und bewährte Sorte - der Name sagt es. Besonders guter und feiner Gurkengeschmack. Bitterfrei bei ausreichender Bewässerung, ansonsten anspruchslos. Jung ernten!



### Butternut-Kürbis Sonca (*Cucurbita moscata*)

Birnenförmiger Muskatkürbis aus Ungarn. Rankend. Das saftige Fruchtfleisch ist dunkelorange mit feinem Melonengeruch. Die Früchten wechseln bei Reife von grün nach gelb-orange. Guter Suppen- und Püreekürbis, auch als Rohkost geeignet. Die bis zu zwei kg schweren Früchte sind gut lagerfähig. An einen warmen, sonnigen Platz mit guter Nährstoffversorgung guter Ertrag.



### Kürbis Jarrahdale (*Cucurbita maxima*)

Sehr schmackhafter Speisekürbis aus der Maxima-Gruppe. Die Früchte sind blaugrau, gerippt, rund und etwas abgeflacht. Das dicke Fruchtfleisch mit kleinem Kernraum ist gelb-orange. Die einzelnen Kürbisse erreichen ein Gewicht von bis zu 4 kg. Lagerfähig bis zu 9 Monate. Gut geeignet als Bratkürbis sowie für Suppen, Gnocchi, etc. Wuchsform rankend.



### Kürbis Orange Banana (*Cucurbita maxima*)

Ein großer, schmackhafter Speisekürbis. Die einzelnen Kürbisse können ein Gewicht bis zu 10 kg erreichen. Hervorragende Kürbisqualität mit feinem, süßem Geschmack. Die Früchte sind blass orange, leicht gerippt und länglich, teilweise auch leicht gebogen. Gute Lagerfähigkeit. Geeignet als Bratkürbis, für Suppen, Gemüse, Aufläufe. Wuchsform rankend.



### Zucchini Costata Romanesco (*Cucurbita pepo*)

Sehr wohlschmeckende, festfleischige, grüne Zucchini mit hellen Rippen. Große, robuste Pflanzen mit buschiger Wuchsform. Die Triebe an denen sich die Früchte bilden, können über 1 Meter lang werden. Teilweise entwickeln die Pflanzen mehrere Fruchtt tragende Triebe und brauchen daher entsprechend Platz. Ideal geeignet zur Zubereitung als Antipasti und Pfannengemüse. Alte Sorte.



**Zucchini Early Prolific Straightneck** (*Cucurbita pepo*)

Wahrscheinlich die erste gelbe »Geradehals« (Straightneck) Zucchini. Die sehr beliebte Sorte wurde 1938 in Amerika auf dem Markt gebracht. Leuchtend gelb, lang geestreckte Keulenform, kompakt wachsend mit gutem Fruchtansatz. Jung geerntet sehr zart und wohlschmeckend. Schöne Sorte auch zur Ernte mit Fruchtansatz und Blüte für gefüllte Zucchini Blüten.

## KOHL

(Portion 50 Korn)



**Brokkoli Purple Sprouting** (*Brassica oleracea var. italica*)

Purple Sprouting ist ein Brokkoli für die Überwinterung. Im Juli gesät, treiben im Folgejahr mit den ersten warmen Tagen die Brokkoli-Röschen. Je nach Temperatur kann ab März / April geerntet werden. Überwinterung am besten im Kaltgewächshaus. Purple Sprouting entwickelt nur eine kleine zentrale Brokkoli-Rose, dafür aber viele Seitentriebe mit kleinen Röschen von wunderbar zartem und delikatem Geschmack.



**Palmkohl Negro Romana** (*Brassica oleracea var. palmifolia*)

Winterharter Blattkohl von feinem Geschmack. Bei Aussaat im Mai / Juni können ab dem Spätherbst den ganzen Winter einzelne Blätter von den ca. 1 m hohen Pflanzen geerntet werden. Benötigt wie die meisten Kohlsorten gute Nährstoffgaben, z, B. in Form von Mistkompost. Blätterfarbe von silbergrün bis dunkelgrün/violett. Nach neueren Recherchen wohl kein sortenreiner Negro Romana, was jedoch Geschmack und Winterhärte keinen Abbruch tut.



**Sibirischer Kohl** (*Brassica napus var. pabularia*)

Winterharter Palmkohl mit grün-violetten Stängeln und Blättern. Mit der gefiederten Blattform sehr hübsch im Gemüsebeet bei feinem Geschmack. Zubereitung wie Grünkohl oder als Asia-Kohl. Ernte der einzelnen Blätter über den ganzen Winter möglich. Bei Aussaat im Mai und guter Nährstoffversorgung große, imposante und ertragreiche Pflanzen.

## PAPRIKA UND CHILI

(Portion 10 - 15 Korn)



**Chili Hot Banana** (*Capsicum annuum*)

Hübsche Peperoni für den geschützten, vollsonnigen Freilandanbau und den Anbau im Topf. Die eher dünnwandigen Früchte werden 10 - 15 cm lang und können bereits gelb geerntet werden, bevor sie rot abreifen. Entfernt man Kerne und Mittelwände haben die Peperoni ein angenehm leicht scharfes Aroma zum roh genießen. Mit Kernen und im vollen Reifestadium entwickeln sie einen mittleren Schärfegrad.



**Chili Santa Fe Grande** (*Capsicum annuum*)

Dickwandige und saftige Chili vom Jalapeño-Typ. Guter Geschmack mit fruchtiger Süße und aromatischer Schärfe. Geeignet für den Rohverzehr, für Salsa oder auch zum Füllen. Schärfegrad je nach Reife 2 - 4. Für den Anbau im Folientunnel, geschütztem Freiland und vollsonniger Topfkultur. Saatgut aus Freilandanbau.



**Chili Tri Fetti** (*Capsicum annuum*)

Chili mit kleinen Früchten von 2 - 3 cm Größe, die von Grün über Violett nach Rot abreifen. Sehr hübsche Pflanzen mit Grün-Weiß-Violett panaschiertem Laub. Die kleinen Früchtchen sind recht scharf (etwa Schärfegrad 6) und eignen sich zum Aromatisieren von Speisen und für Chili-Öl. Auch zum Trocknen geeignet. Sehr hübsch auf Grund des bunten Laubs und der bunten Früchte. Gut geeignet für die Kultur in Töpfen. Saatgut aus Topfkultur im Freiland.



**Paprika Sweet Bite Ophelia** (*Capsicum annuum*)

Hübsche, kleine Paprika in glänzendem Orange. Bei Vollreife sind die 6 - 10 cm langen Früchte wunderbar süß und aromatisch. Zum Rohverzehr und als Gemüse. Ausgesprochen gute Freilandsorte mit buschförmigem Wuchs und sehr gutem Fruchtansatz. Warmer, sonniger Platz mit guter Wasser- und Nährstoffversorgung fördert den Ertrag. Saatgut aus Freilandanbau.



**Spitzpaprika Mischung** (*Capsicum annuum*)

Mischung zweier fleischiger Spitzpaprika mit Fruchtwänden von ca. 0,5 cm Dicke. Süßer und saftiger Geschmack der hübschen Früchte, die von Grün über Violett bzw. Gelb nach Rot abreifen. Für den Rohverzehr ebenso geeignet wie als Gemüsepaprika. Anbau im geschützten und vollsonnigen Freiland bei gutem Ertrag möglich. Saatgut aus Freilandanbau.

## PHYSALIS

(Portion ca. 25 Korn)



**Ananaskirsche** (*Physalis pruinosa*)

Kirschgroße Früchte mit feinem Ananasaroma aus der Physalis-Familie. Beheimatet ist die Ananaskirsche in Mittel- und Südamerika und wächst dort auch in Höhenlagen. Entsprechend anspruchslos kann sie auch bei uns kultiviert werden. Voranzucht Ende Februar und nach den letzten Frösten auspflanzen. Nur Ernte der gelben Früchte, die reif von der Pflanze fallen.

## SALAT

(Portion ca. 50 Korn)



### **Altöttinger Großkopfada** (*Lactuca sativa* var. *capitata*)

Kopfsalat mit großen, lockeren Köpfen. Wenig Kopfbildung, aber viel Blattmasse. Würziger Geschmack. Für frühen Anbau im Freiland geeignet, da gut Kältetolerant. Kann auch als Schnittsalat in Reihen gesät und jung geerntet werden. Alte und robuste Sorte aus Bayern.



### **Kanarienzunge** (*Lactuca sativa* var. *crispa*)

Grüner Pflücksalat mit schmalen, gezahnten, knackigen Blättern und wuchtigem Wuchs. Ernte einzelner Blätter oder ganzer Köpfe. Gut geeignet für den Freilandanbau im Frühling und Herbst. Robust, gesund und ertragreich.



### **Laurenzianer** (*Lactuca sativa* var. *capitata*)

Sommerkopfsalat mit mittelgroßen Köpfen. Gut Schossfest. Bei Hitze muss jedoch ausreichend gegossen werden. Guter Butterkopfsalat für die Sommerernte.



### **Rehzunge** (*Capsicum annuum*)

Kompakt wachsender, robuster Frühlings- und Herbstsalat für den Freilandanbau. Die kleinen, hübschen Köpfe bilden erstaunlich viel Grünmasse an fest zusammenstehenden Blättern mit knackiger Mittelrippe. Feiner Geschmack. Auf Grund des kompakten Wachstums für kleinere Gärten bestens geeignet.



### **Zimska Salata Zupanja** (*Lactuca sativa* var. *capitata*)

Grüner Winterkopfsalat, der bei starker Sonneneinstrahlung eine leichte Rotfärbung aufweisen kann. Alte Salatsorte aus Kroatien für den traditionellen Überwinterungsanbau. Gesät wird Mitte September und die kleinen Salatrossetten überwintern im Kaltgewächshaus, Frühbeet oder auch direkt im Freiland. Im Frühling bilden sich dann bald die mittelgroßen Salatköpfe. Auch als Schnittsalat für die frühe Ernte geeignet.



### **Wunder der 4 Jahreszeiten** (*Lactuca sativa* var. *capitata*)

Mittelgroßer Butterkopfsalat, der bereits um 1880 in einem Preisverzeichnis erwähnt wurde. Schöne feste Köpfe mit hellgrünem Innenblatt und roten Blatträndern. Für Frühjahrs- und Herbstanbau.

## TOMATEN

(Portion 15 Korn)



### **Ampeltomate rosa** (*Lycopersicon esculentum*)

Kleine Buschtomate mit überhängendem Wuchs und gutem und frühem Ertrag. Rosa- bis Lachsrosafarbene, etwa 2 bis 3 cm große, relativ feste ovalrunde Früchte mit süßem Geschmack. Trägt bei Aussaat gegen Ende Februar oft schon im Juni. Eine frühe Sorte mit kurzer Vegetationsperiode bis etwa Mitte August. Geeignet für Töpfe, Kästen und Ampeln. Sehr empfehlenswerte und hübsche Balkontomate. Nicht ausgeizen.



### **Aunt Ruby's German Green** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine grüne, plattrunde Tomate mit bei Reife gelb- bis lachsfarbenem Einschlag. Als geschmacklich besonders feine Tomate vereint sie das mild schmelzende Aroma vieler Fleischtomaten mit einer leichten fruchtigen Säure. Anbau im Gewächshaus oder Folientunnel. Benannt nach Ruby Arnold aus Greenville, Tennessee, deren Großvater die Tomate aus Deutschland in die USA mitgebracht hatte.



### **Auriga** (*Lycopersicon esculentum*)

Sehr schöne Stabtomate mit hochrunden, auch innen intensiv orange gefärbten Früchten mit einem Durchmesser von ca. 5 cm. Robust und mit guter Freilandeignung. Die Früchte sind saftig mit fester Schale und haben einen ganz besonderen aromatischen Tomatengeschmack. Gut geeignet als Salattomate. Die Pflanzen werden mittelhoch und sind auch für die Kultur in Töpfen geeignet. Bei Hitze gut gießen, da die Schale sonst sehr fest wird.



### **Bianca Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Sehr robuste und kältetolerante Wildtomate von Cremegelber Farbe. Die runden Früchte haben einen Durchmesser von 1,5 bis 1,8 cm. Beachtlich ist der besonders süße und würzige Geschmack der kleinen Tomaten. Die Pflanzen wachsen buschförmig und benötigen ein Spalier oder Pflanzgerüst. Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Braunfäule und Ernte bis zum Frost.



### **Black Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine sehr empfehlenswerte Cocktail-Tomatensorte. Die dunklen, farblich ansprechenden Früchte verfügen über ein sehr würziges Aroma. Die Pflanzen wachsen kräftig und tragen gut. Regengeschützter Anbau.



### **Beuteltomate** (*Lycopersicon esculentum*)

Hochwachsende Stabtomate mit länglichen, unterschiedlich geformten und gerippten Früchten, teilweise „Tabaksbeutelform“. Einzelne Früchte bis 500 g. Mild und aromatisch im Geschmack. Anzucht am besten an warmen geschützten Plätzen mit Überdachung oder Gewächshaus. Bei ausreichend Wärme und guter Nährstoffversorgung sehr hoher Ertrag.



**Blue Orange Purple Strip** (*Lycopersicon esculentum*)

Runde Tomate mit Spitze, bei der die obere Hälfte - je nach Sonneneinstrahlung - bis dunkel Violett und die untere Hälfte Orange-Gelb gefärbt ist. Innen gelb. Guter und süßer Geschmack. Schlanker Wuchs und auch für Topfkultur geeignet. Neuere, samenfeste Züchtung aus den USA.



**Blue P 20** (*Lycopersicon esculentum*)

Kompakt wachsende Stabtomate mit mittelgroßen runden Früchten. Farbe dunkel Blauviolett, an der sonnenabgewandten Seite rötlich, innen rot. Saftig mit gutem Tomatengeschmack. Mittelspät, dann aber reich tragend. Gesundes dunkelgrünes Laub. Die Früchte lassen sich relativ gut lagern und nachreifen. Anzucht an warmen geschützten Plätzen mit Überdachung oder Gewächshaus. Sortenrarität aus den USA.



**Blue P 20 x Green Zebra F3 oder F4** (*Lycopersicon esculentum*)

Noch nicht stabile Kreuzung in 3. bzw. 4. Generation von Blue P 20 und Green Zebra aus einem Anbauversuch bei Arche Noah. Kann noch auf Geschmack, Farbe, Form etc. selektiert werden. Für Experimentierfreudige Fans dunkler und gestreifter Tomaten.

Bitte geben Sie bei Bestellung an, ob sie eine hellere (höherer rot-Anteil) oder eine dunklere Selektion möchten.



**Bombolino d' Inverno** (*Lycopersicon esculentum*)

Alte italienische Cocktailtomatensorte. Im Herbst, vor dem Frost wurden traditionell die ganzen Stauden mit den Früchten zum Trocknen aufgehängt und über den Winter verbraucht. Hochwachsend, wird bei ausreichend Wärme und guter Nährstoffversorgung sehr groß. Frucht rot und hochrund mit Spitze, im Durchmesser 3-5 cm groß. Süß und gut zum Trocknen geeignet (Kerne vorher ausschaben) sowie gut lagerfähig.



**Brandywine Pink** (*Lycopersicon esculentum*)

Historische, kartoffelblättrige Fleischtomate mit großen Rot-Pink gefärbten, teils leicht gerippten Früchten mit einem uneinheitlichen Gewicht bis zu 500 g. Hervorragender mildschmelzender und aromatischer Geschmack mit dünner Haut. Reich tragend. Anzucht nur an warmen geschützten Plätzen mit Überdachung oder Gewächshaus. Regelmäßig ausgeizen.



**Gezahnte Bühler Keel** (*Lycopersicon esculentum*)

Samen dieser Tomate wurden bei ProSpeciaRara in der Schweiz von einer Dame mit dem Namen Bühler-Keel in die Obhut gegeben. Sie gleicht dem Sortentyp der „Zapotec“-Tomaten. „Zapotec“ bedeutet in der indianischen Sprache „Ich liebe dich“. Die unterschiedlich großen Früchte sind von gutem Geschmack, mit trockenem Fruchtfleisch und wenig Kernen. Gut für Saucen und als Fülltomate geeignet. Robust und wüchsig.



**Cuban Pink** (*Lycopersicon esculentum*)

Pflaumenförmige, rot bis rosafarbene Cocktailtomate mit bis zu 4 cm langen Früchten. Süß-fruchtiger Geschmack. Robuste und gesunde Sorte, die bis zum Frost fruchtet. Reicher Ertrag. Empfehlenswerte Sorte für den Freilandanbau mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Braunfäule. Bei uns die gesündeste Sorte im Freiland nach den Wildtomaten.



**De Berao** (*Lycopersicon esculentum*)

Eiertomate von hohem Wuchs und langer Ertragsdauer. Feste, mittelgroße und länglichovale Früchte. Ertragreich und relativ stabil gegen Krautfäule. Wertvoll für den biologischen Selbstversorgungsanbau. Bestens für die Konservierung geeignet, da gute Soßen- und Trockentomate. Platzer um den Stielansatz, die bei Dauerregen auftreten, vernarben meist bei trockener Witterung wieder. Makellose grüne Früchte reifen im Lager gut nach.



**Delicia** (*Lycopersicon esculentum*)

Kompakt wachsende Buschtomate mit reichem Fruchtansatz. Die Pflanzen werden ca. 60 cm hoch und sollten mit Stöcken gestützt werden. Die gelben süß-fruchtigen Früchte nicht zu spät ernten - bei Überreife können sie mehlig werden. Vermutlich eine Sorte, die in Osteuropa im Feldanbau kultiviert wurde. Lässt sich auch gut in Töpfen ziehen.



**Early Yellow Stripe** (*Lycopersicon esculentum*)

Begrenzt wachsende Stabtomate mit einer Höhe von ca. 1,20. Hübsche, mittelgroße, rote Früchte mit pinkfarbenen Einschlag und hellen gelben Streifen. Hoher und früher Ertrag. Saftige Salattomate. Auf Grund der dünnen Haut leider bei Nässe und Kälte sowie bei Überreife anfällig für Platzer. Daher geschützter, überdachter Anbau oder Gewächshaus.



**Galinas Sibirian Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Kartoffelblättrige, gelbe Cocktailtomate mit festen Früchten von ca. 3 cm Durchmesser und sehr gutem, süßem Geschmack. Schmäler und hoher Wuchs (mind. 2 m), daher gut geeignet für Balkone und Terrassen. Hoher Ertrag bis zum Frost. Robuste und empfehlenswerte Sorte auch für den Freilandanbau.



**German Gold / Allemande Dorée** (*Lycopersicon esculentum*)

Gelbe Fleischtomate mit oranger Flammung. Es handelt sich vermutlich um eine französische Auslese von German Gold, einer alten deutschen Sorte die mit den Amish People ausgewandert ist, sortenrein in den USA überlebte und von dort reimportiert wurde. Unterschiedlich große Früchte, wobei die ersten Früchte bis zu einem Kilo wiegen können. Sehr feiner fruchtig-aromatischer Geschmack. Gewächshausanbau empfohlen.



**Bauerntomate aus Honduras** (*Lycopersicon esculentum*)

Sehr ertragreiche mittelamerikanische Landsorte. Die länglichen, mild-fleischigen und platzfesten Früchte wachsen in dicken Trauben. Starkwüchsige und hohe Sorte. Gut geeignet für den Freilandanbau z. B. am Spalier an einer Hauswand. Später Befall mit Braunfäule auch in nassen Sommern und lange Ernte. Gute Nachreife im Lager.



**Humboldtii** (*Lycopersicon esculentum* var. *humboldtii*)

Wildtomate mit bis zu 3 cm großen roten und wohlschmeckenden Früchten. Stark wachsend und reich tragend - die Pflanzen werden große Büsche und sind nicht für das Gewächshaus geeignet. Anzucht am Spalier oder Gerüsten. Nicht ausgeizen. Sehr hohe Krautfäule-Resistenz und lange Ernte bis zum Frost. Beste Wahl für den Freilandanbau.



**Johannisbeertomate, gelb** (*Lycopersicon pimpinellifolium*)

Johannisbeertomate mit schönen, gelborangen, runden Beerchen von etwa 1 cm Durchmesser. Trauben mit bis zu 25 festen, knackigen, platzfesten Früchten. Stark verzweigende und hohe Wuchsform, ideal für die Anzucht am Spalier mit wenig Ausgeizen. Topfkultur möglich, bleibt dann aber kleiner. Sehr dekorativ.



**Kartoffelblättrige Tiefgefurchte** (*Lycopersicon esculentum*)

Fleischtomate, die sich als eine der wenigen großfrüchtigen Sorten auch für den Freilandanbau eignet. Relativ stabil gegen Braunfäule und platzt nicht so schnell. Große, hochrote, leicht gefurchte Früchte mit gutem und aromatischem Tomatengeschmack und hohem Ertrag. Hochwachsend, regelmäßig ausgeizen.



**Malschor Isura** (*Lycopersicon esculentum*)

Widerstandsfähige Sorte aus Russland, die in fächerförmigen Trauben viele, gelbe, ovale bis birnenförmige Früchte hervorbringt - bei guter Nährstoffversorgung Massenträger mit bis zu 50 Früchten je Traube. Milder und süßer Geschmack. Eignet sich mit wenig Ausgeizen auch zur mehrtriebigen Anzucht am Spalier.



**Orange Fleshed Purple Smudge** (*Lycopersicon esculentum*)

Plattrunde, mittelgroße Fleischtomate mit dottergelben Früchten. Bei Sonneneinstrahlung und auch im Herbst bei niedrigen Temperaturen entsteht eine gefleckte violette Färbung auf der oberen Fruchthälfte (intensiver als auf dem Foto sichtbar). Diese Pigmentierung soll durch Einkreuzung dunkler Wildtomaten entstanden sein. Guter, obstig-milder Geschmack. Sehr wüchsige Sorte mit reichem Ertrag, eher spät reifend. Rarität.



**Ochsenherz „Olga“ (*Lycopersicon esculentum*)**

Rot-Pinkfarbene Ochsenherztomate mit olivgrünen Schultern. Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Färbung sehr dunkel, fast schwarz werden. Russischer Ochsenherztyp mit mittelgroßen, mild-fruchtig schmeckenden Früchten. Wüchsiger Massenträger. Wir haben die Sorte von einer Russin namens Olga erhalten, der russische Name ist leider nicht bekannt.



**Ochsenherz, Rosa (*Lycopersicon esculentum*)**

Große, rosafarbene Ochsenherztomate mit vielen Früchten, die bis zu 800 g wiegen können. Wüchsige und reichtragende Sorte. Die Tomaten haben eine dünne Haut, daher empfiehlt sich ein geschützter Anbau im Gewächshaus oder Folientunnel. Tolle Sorte für Liebhaber großer Ochsenherztomaten.



**Paulas Süße (*Lycopersicon esculentum*)**

Hochwachsende Cocktailtomate mit eher kleinen, runden, hochroten und glänzenden Früchten. Fruchtet in einheitlichen Trauben mit ein bis zwei Verzweigungen. Sehr guter Ertrag. Gut platzfest bei bestem und zuckersüßem Geschmack. Auch für Töpfe geeignet. Robuste Sorte mit gesundem dunkelgrünem Laub. Regenschutz empfohlen.



**Podneschnik (Schneeglöckchen) (*Lycopersicon esculentum*)**

Frühreifende und kälteverträgliche Buschtomate aus Russland mit einer Höhe von ca. 80 cm. Die mittelgroßen, hochroten Früchte wiegen bis 150 g, bei einer nicht ganz einheitlichen Form von plattrund bis rund und teils mit Spitze. Fleischig, süß und reichtragend. Bei Aussaat Ende Februar früher Erntezeitraum von Ende Juni bis Ende August. Empfehlenswerte Sorte für eine frühe Ernte.



**Quedlinburger Frühe Liebe**

Rund-ovale, rote und eher kleinere Tomate mit früher Reife und gutem Geschmack. Kartoffelblättriges Laub und nicht besonders starkwüchsig, daher auch gut für Töpfe geeignet. Aus der Zucht des Quedlingburger Saatgut zentrums. Die Sorte steht auf der roten Liste der gefährdeten, einheimischen Nutzpflanzen mit regionalem Bezug zu Sachsen Anhalt.



**Reisetomate (*Lycopersicon esculentum*)**

Eher eine Kuriosität unter den Tomaten: Die Reisetomate kann ähnlich einer Knoblauchknolle in „Zehen“ zerteilt und so auf der Reise portionsweise verzehrt werden. Im Garten mit Sicherheit eine Besonderheit und gut zum zwischendurch Naschen. Geschmack eher säuerlich, wird bei Verkostungen jedoch immer wieder als aromatisch gelobt.



**Rote Herztomate** (*Lycopersicon esculentum*)

Stabtomate mit sehr vielen roten, meist keil- bis herzförmigen Früchten mit gutem Geschmack. Filigraner Wuchs, sodass die Fruchtstände teilweise aufgebunden werden sollten. Die Pflanzen haben wenig Laub und sind dafür übersät mit Blüten, die jedoch nur zu einem Teil fruchten. Dennoch reicher und früh einsetzender Ertrag. Regenschutz empfehlenswert.



**Sieger** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine runde, rote, mittelgroße Tomate mit gutem Tomatengeschmack „wie es sie früher gab“. Mittlere Wuchshöhe. Robust, früh und bei Vollreife schön süß. Guter Ertrag auch im Freiland. Gute Widerstandsfähigkeit gegen Braunfäule.



**Striped Roman** (*Lycopersicon esculentum*)

Herausragende Stabtomate mit interessanter Zeichnung. Schön und deutlich längsgestreift mit sehr gutem Geschmack. Die festfleischige Frucht mit Spitze kann bis zu 12 cm lang werden. Tolle Rarität sowohl bezüglich der Streifen und Fruchtform, als auch im Geschmack. Gut lagerfähig und platzfest. Benötigt für einen reichen Ertrag eine gute Nährstoffversorgung und ausreichend Wärme. Relativ schmaler und filigraner Wuchs.



**Sub-arctic Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Kleine Buschtomate mit überhängendem Wuchs, ähnlich der Rosa Ampeltomate. Trägt viele kleine hellrote Früchte bei besonders frühem Ertrag. Im Geschmack leicht säuerlich. Soll für kühle Regionen mit kurzer Vegetationsperiode gezüchtet worden sein und bereits ab 5 Grad fruchten. Geeignet für Töpfe, Balkonkästen und Ampeln. Nicht ausgeizen.



**Tarasenko Hybrid 2** (*Lycopersicon esculentum*)

Samenfeste Züchtung des Russen Tarasenko aus einer gelben zitronenförmigen Sorte und De Berao. Die roten, fast herzförmigen Früchte mit ausgeprägter Spitze fruchten in üppigen Trauben. An günstigen Standorten brachte die Sorte in einem Ringanbauversuch von Dreschflegel und der Uni Göttingen fast 5 kg je Pflanze. Dabei wiegt jede Frucht bis 100 g. Auch bei uns hat sich Tarasenko sehr produktiv und lange stabil gegenüber der Braunfäule gezeigt. Gute Soßentomate.



**Litchi-Tomate Gigante** (*Solanum sisymbriifolium*)

Keine Tomate, jedoch auch aus der Familie der Nachtschattengewächse. Kirschgroße, rote und aromatische Früchte. Imposante und äußerst stachelige Pflanzen mit schönen Blüten. Lt. Erhaltern bei Arche Noah: „... zur Abwehr von Rehen und Einbrechern ...“. Schöne Gartenrarität und Naschpflanze, jedoch nicht für Kinder. Voranzucht und Auspflanzen nach dem letzten Frost wie Tomaten. Kein Regenschutz notwendig.

## WURZELGEMÜSE

(Portion ca. 80 Korn)



### Schwarzes Winterrübchen (*Brassica rapa* var. *rapa*)

Speiserübchen mit langen, schwarzen Wurzeln mit weißem Fleisch. Anbau Anfang bis Mitte August und Ernte über den Winter bis ins Frühjahr. Frosthart, bei uns bis minus 20 Grad. Gute winterliche Rohkost.

## ZUCKERMAIS

(Portion ca. 30 Korn)



### Zuckermals Rainbow Inca (*Zea Mays* convar. *saccharata*)

Zuckermals mit großen, bunten Kolben in cremefarbenen, dunkelroten und violetten Farbtönen. Zwei, manchmal auch mehr Kolben je Pflanze. Die hochwachsende Maissorte benötigt hohe Düngegaben, z. B. mit Mistkompost, und einen warmen Standort. Rainbow Inca ist eine typische indianische, mehrfarbige Sorte. In Europa eine Rarität. Ernte der wohlschmeckenden Kolben bei Milchreife im August und September.

Neben den Gemüsen aus Erhaltungsanbau bieten wir auch eine kleine Auswahl an Blumen- und Kräutersamen an. **Aufwandsentschädigung je Portion € 1,50 zzgl. Porto.**

## BLUMEN UND KRÄUTERSAMEN

### Akelei - (*Aquilegia vulgaris*)

Bunte Mischung, Insektenweide vor allem für Hummeln, mehrjährig.

### Gewürzfenchel, Süßfenchel - (*Foeniculum vulgare dulce*)

Als Gewürz und die Samen für Tee, mehrjährig und winterhart, große Pflanzen.

### Knoblauchrauke (*Alliaria petiolata*)

Wildkraut mit Knoblaucharoma, junge Blätter verwendbar in der Küche, Kaltkeimer, zweijährig.

### Kornrade (*Agrostemma*)

Fast ausgestorbene Feldblume, die sich an den Getreideanbau angepasst ha. Lila Blüte, einjährig, Samen giftig.

### Mariendistel (*Silybum marianum*)

Heilpflanze, Bienenweide, Samen beliebt bei Finken, zweijährig.

**Mohn** (*Papaveraceae*)

Bunte Mischung, verschiedene Farben gefüllt und ungefüllt, Bienenweide, einjährig.

**Phacelia Bienenfreund** (*Phacelia tanacetifolia*)

Bienen- und Insektenweide, Gründüngungspflanze, einjährig.

**Ringelblume** (*Calendula officinalis*)

Heilpflanze, fördert die Bodengesundheit, Mischung orange/gelb, einjährig, sät sich leicht wieder selbst aus.

**Steinklee gelb** (*Melilotus officinalis*)

Langblühende Bienenweide, zweijährig.

## Bestellung

Bestellungen bitte am besten via E-Mail an: [saatgut@garten-des-lebens.de](mailto:saatgut@garten-des-lebens.de)

Oder auf dem Postweg an:

Annette Holländer  
Hergertswiesen 2  
D-86495 Eurasburg

Nach Bestelleingang prüfen wir die Verfügbarkeit und Sie erhalten eine Bestellbestätigung mit Gesamtpreis (Saatgut und Versandkosten) sowie unseren Bankdaten für eine Vorabüberweisung. Nach Zahlungseingang wird Ihre Lieferung versendet.

Vielen Dank!